

Deutschland-Bad Wiessee: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

OJ S 58/2023 22/03/2023

Berichtigung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kommunalunternehmen Bad Wiessee AdöR

Postanschrift: Sanktjohanserstraße 12

Ort: Bad Wiessee

NUTS-Code: DE21F Miesbach

Postleitzahl: 83707

Land: Deutschland

E-Mail: l.schmid@baumanagement-rosenheim.de

Telefon: +49 313910780

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Errichtung: Wohnbau Hagngasse für die Gemeinde Bad Wiessee-Leistungen gem. §§53 ff

HOAI-LPH 1-9, ELT

Referenznummer der Bekanntmachung: 063-03

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Errichtung Wohnbau Hagngasse für die Gemeinde Bad Wiessee - Leistungen gem. §§53 ff

HOAI-LPH 1-9, Anlagengruppen 4, 5, 6 (weitere Angaben - siehe II.2.4 und

Verdingungsunterlagen).

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17/03/2023

VI.6. Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2023/S 055-163314](#)

Abschnitt VII: Änderungen

VII.1. Zu ändernde oder zusätzliche Angaben

VII.1.2. In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

Abschnitt Nummer: II_2_4

Stelle des zu berichtigenden Textes:

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Anstatt:

Gegenstand des Auftrages ist die Erbringung von stufenweise zu beauftragenden Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume gem. §§ 33 ff HOAI – LPH 1-9; Das Kommunalunternehmen Bad Wiessee AdöR (nachfolgend „Auftraggeber“ genannt) plant die Realisierung von kommunalem Wohnraum in zwei Mehrfamilienhäusern nebst entsprechenden Außenanlagen. Die benötigten Stellplätze sollen auf den Außenanlagen untergebracht werden. Die Häuser sollen auf dem Areal „Hagngasse“ oberhalb des Sportplatzes anstelle zweier leerstehender und abzubrechender Wohnhäuser errichtet werden. Das Baugebiet wird über die Hagngasse erschlossen, die ca. 650 m östlich des Planungs-gebiets an die Sanktjohanserstraße (Bundesstraße B 318) angebunden ist. Weder im Umgriff noch in der unmittelbaren Umgebung liegen Bau- oder Bodendenkmäler vor. Auch Bodenverunreinigungen sind nicht bekannt. Für das Baugebiet besteht eine Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB. Die darin enthaltenen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sind zwingend einzuhalten. In den neu zu errichtenden Wohngebäuden soll ein Wohnungsmix mit einer Gesamtwohnfläche von überschlägig 1.300 m² untergebracht werden. Dieser ist im Zuge der Planung noch festzulegen. Gestalterisch ist zudem die Außengestaltungssatzung der Gemeinde Bad Wiessee einzuhalten. Der Technisierungsgrad der Gebäude hat der Nutzung der Gebäude als einkommensorientiert geförderter Wohnraum Rechnung zu tragen. Eine Festlegung zur Heizungsart ist noch nicht erfolgt. Die Baukosten sollen einen Betrag in Höhe von € 5.500.000 nicht übersteigen. Die Fertigstellung ist für September 2025 beabsichtigt.

muss es heißen:

Gegenstand des Auftrages ist die Erbringung von stufenweise zu beauftragenden Leistungen der Fachplanung für Technische Ausrüstung gem. §§ 55 ff HOAI – LPH 1-9, Anlagengruppe 4,5,6; Das Kommunalunternehmen Bad Wiessee AdöR (nachfolgend „Auftraggeber“ genannt) plant die Realisierung von kommunalem Wohnraum in zwei Mehrfamilienhäusern nebst entsprechenden Außenanlagen. Die benötigten Stellplätze sollen auf den Außenanlagen untergebracht werden. Die Häuser sollen auf dem Areal „Hagngasse“ oberhalb des Sportplatzes anstelle zweier leerstehender und abzubrechender Wohnhäuser errichtet werden. Das Baugebiet wird über die Hagngasse erschlossen, die ca. 650 m östlich des Planungs-gebiets an die Sanktjohanserstraße (Bundesstraße B 318) angebunden ist. Weder im Umgriff noch in der unmittelbaren Umgebung liegen Bau- oder Bodendenkmäler vor. Auch Bodenverunreinigungen sind nicht bekannt. Für das Baugebiet besteht eine Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB. Die darin enthaltenen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sind zwingend einzuhalten. In den neu zu errichtenden Wohngebäuden soll ein Wohnungsmix mit einer Gesamtwohnfläche von überschlägig 1.300 m² untergebracht werden. Dieser ist im Zuge der Planung noch festzulegen. Gestalterisch ist zudem die Außengestaltungssatzung der Gemeinde Bad Wiessee einzuhalten. Der

Technisierungsgrad der Gebäude hat der Nutzung der Gebäude als einkommensorientiert geförderter Wohnraum Rechnung zu tragen. Eine Festlegung zur Heizungsart ist noch nicht erfolgt. Die Baukosten sollen einen Betrag in Höhe von € 5.500.000 nicht übersteigen. Die Fertigstellung ist für September 2025 beabsichtigt.

VII.2. Weitere zusätzliche Informationen